

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

I Das Konzil – ein neuer Beginn

1 Einige praktische Vorschläge zur Einheit des Christentums

Gespräch mit <i>John A. O'Brien</i> , Chicago (1964)	19
--	----

Ökumene für »Normalchristen«? 19 – Voneinander lernen, was die eine und wahre Kirche Christi ist 21 – Trennungslinien überwinden 24

2 Ein Theologe bei der Arbeit

Gespräch mit <i>Dom Patrick Granfield</i> , Washington (1965)	28
---	----

Ich habe keine spezielle Methode – Ich setze mich bloß hin und schreibe 28 – Die Wiederbelebung der christlichen Gedankenwelt im philosophischen Denken 31 – Die Erneuerung der Theologie im Dialog mit anderen 35 – Zur anthropozentrisch-transzendentalen Theologie 39 – Das Konzil – ein neuer Beginn 42 – Theologie: Mut zum schöpferischen Dialog 44

3 Fragen über die Kirche und die Welt von heute

Gespräch mit <i>Eugene C. Bianchi</i> , New York (1965)	46
---	----

Prinzip der Einheit und der Freiheit in der Kirche – ein Widerspruch? 46 – Die neue Weltlichkeit und die Aufgabe der Kirche in der Diaspora-Situation 50 – Das Institutionelle und das Charismatische in der Kirche 54

4 Theologiestudium und Priestersein heute

Gespräch mit <i>Burkard Sauermost u. a.</i> Studenten der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt/M. (1968)	56
---	----

Priesterausbildung auf neuen Wegen? 56 – Die Zölibatsfrage oder: Was macht denn ein Bischof, wenn die Ehe seiner Geistlichen schief geht? 63 – Sind wir Studenten für die Kirche unmündig? 66

5	Priester, Ehe und Zölibat – Wandelt sich das Bild der Kirche?	
	Gespräch mit <i>Gerhard Eberts</i> , Olten (1968)	68
	Zölibat, ein ernstes Problem für alle Katholiken 68 – Das Recht auf unterschiedliche Lebens- und Denkweise 70 – Pfarrhaus der Zukunft – Schicksal der »Abgefallenen« 73	
6	Im Beichtstuhl nach der Pille fragen? Über die Enzyklika zur Geburtenregelung »Humanae vitae«	
	Gespräch mit Spiegel-Korrespondentin <i>Inge Cyrus</i> und Spiegel-Redakteur <i>Werner Harenberg</i> (1968)	75
	War die Entscheidung gegen die Pille richtig? 75 – Besteht ein Recht auf gegenteilige Meinung? 78 – Widerspruch zur Praxis der meisten Katholiken? 82 – Auswege aus der Gewissensnot? 86	
7	Der Konflikt ist eine notwendige Voraussetzung jeder Veränderung	
	Gespräch anlässlich der Bischofskonferenz in Chur mit der Redaktion des <i>Katholischen Tagebuchs</i> im ZDF (1969)	91
8	Die Verantwortung der Kirche für die Welt	
	Gespräch mit <i>William V. Dych</i> , New York (1970)	92
	Zwei entscheidende Auswirkungen des Konzils 92 – Die veränderte Lage der Theologie nach dem Konzil 95 – Wege zur gemeinsamen Verantwortung aller Kirchenmitglieder 102	
9	Die gesellschaftskritische Funktion der Kirche	
	Gespräch mit der Redaktion des <i>Volksboten</i> , Innsbruck (1970)	104
	Ursachen der Aggression 104 – Das Gewissen schärfen – Friedensmodelle vorleben 106	
 II Einen Schritt in die Zukunft tun		
10	Die Synode muß einen Schritt in die Zukunft tun	
	Gespräch mit <i>Bernhard Gervink</i> , Münster (1970)	109
	Aufgaben der Theologen und der Praktiker 109 – Zur Geschäftsordnung und Thematik der Synode 111 – Von der Volkskirche zu einer Kirche des personalen Glaubens 113 – Eine notwendige Polarisierung? 116	

11 Die Kirche der Heiligen	
Gespräch mit <i>Eberhard Kuhrau</i> im WDR (1970)	118
Auf der Suche nach dem Sinn des Festes Allerheiligen 118 – Wie wird man heute ein Heiliger? 120 – Heilig sein, ohne dieses Wort zu gebrauchen? 123 – Zur Kirche der »unerkennbaren Heiligen« 126	
12 Zum Generationenwechsel der Theologen	
Gespräch mit <i>Walter Hahn</i> im WDR anlässlich der Emeritierung (1971)	128
Eine Generation der kritisch fragenden Theologen 128 – Die Chance eines Konsenses zwischen Theologengenerationen 129	
13 Mit den Jugendlichen vom Sinn des Lebens reden	
Gespräch mit der Redaktion der <i>Zeitschrift des KSJ-Schwaz</i> (1971)	131
Im Ursprung steht die Erfahrung 131 – Chance des Religionsunterrichts und des Meßopfers 132	
14 Pflicht zur Veränderung	
Gespräch mit <i>Klaus Wrobel</i> , Nürnberg (1971)	133
Das Evangelium in einer Welt des Umbruchs 133 – Kein prinzipielles Nein zur Revolution 135	
15 Was meine ich, wenn ich sage: Ich sage etwas	
Gespräch im ZDF mit <i>Marietta Peitz</i> und <i>Karl Weich</i> , I (1971) . . .	137
Sich darauf einstellen, den Mund zu halten? 137 – Was meine ich eigentlich, wenn ich dies und jenes sage? 139 – Die überlieferten Sätze des Glaubens und die Konfrontation mit der Erfahrung 142 – Hat jeder Mensch eine ursprünglich religiöse Erfahrung? 145	
16 Was meine ich, wenn ich sage: Gott spricht	
Gespräch im ZDF mit <i>Marietta Peitz</i> und <i>Karl Weich</i> , II (1971) . . .	147
Eigentlich schwimmen wir alle 147 – Gibt es einen »sprechenden Gott«? 149 – Gibt es einen »sprechenden Gott« außerhalb des Christentums? 152 – Wie und an wen spricht Gott in Jesus von Nazaret? 155	
17 Was meine ich eigentlich, wenn ich sage: Jesus ist Gott	
Gespräch im ZDF mit <i>Marietta Peitz</i> und <i>Klaus Breuning</i> , III (1971)	158
Wie identifiziert sich Jesus mit Gott? 159 – Ein Jesus und zwei Identitäten: Mensch und Gott? 161 – Wie kann man die traditionellen	

Formeln für heute übersetzen? 165 – Zur Bejahung in Praxis und Glaubenseinsicht 167

18 Was meine ich eigentlich, wenn ich sage: Leben nach dem Tode

Gespräch im ZDF mit *Marietta Peitz* und *Klaus Breuning*, IV (1972) 168

Was bedeutet die Endgültigkeit des Todes? 168 – Was bleibt nach dem Tode übrig 171 – Endgültige Hoffnung gegen die Sinnlosigkeit des Todes 174 – Die Vorläufigkeit als das Endgültige ergibt keinen Sinn 176

III Scheidewege – zum Strukturwandel der Kirche

19 Jesus hätte davon nichts verstanden – Über den Dogmenstreit um die päpstliche Unfehlbarkeit

Gespräch mit den Spiegel-Redakteuren *Werner Harenberg* und *Peter Stähle* (1972) 181

Mitwirkung an der Verurteilung Künigs? 181 – Läßt sich über Dogmen reden? 185 – Kann der Papst alles ohne Kirche? 187 – Ein totalitäres System – auf Irrtum aufgebaut? 191

20 Zehn Jahre nach dem Beginn des Konzils

Gespräch mit dem Redakteur der Münchener Katholischen Kirchenzeitung, *Karl Wagner*, I (1972) 193

Die Talfahrt ist noch nicht beendet 193 – Die Polarisierung und eine wahre Konfrontation 195 – Liturgiereform und der Alltag 197 – Anerkennung des Pluralismus von der christlichen Mitte her 199 – Die Masse von sekundären Dingen und das einzig Notwendige 201

21 Die Zukunft der Kirche in Deutschland

Gespräch mit dem Redakteur der Münchener Katholischen Kirchenzeitung, *Karl Wagner*, II (1972) 204

Restbestände der Tradition und der Beginn einer »kleinen Herde« 204 – Kirche der »Elite«? 206 – »Ungleichzeitigkeit« und die christliche Zukunft 207

22 Jesus Menschensohn

Gespräch mit der *WDR-Redaktion* zum Erscheinen des Buches von *R. Augstein* (1972) 210

Erfindung der Urgemeinde? 210 – Was spricht dagegen? 211

23	Damit der Geist freier wehen kann – Wie kann eine Kirche der Zukunft gedacht werden?	
	Gespräch mit <i>Walter Ludin</i> , Zürich (1973)	212
	Verwirrung des Volkes? 213 – Das »klärende Wort« des Lehramtes 214 – Einmischung der Kirche in Politik? 215 – Ein »utopischer Vorschlag« für die Ökumene 217 – Stichwort Synode 218	

24	Der Papst, die Kontestatoren und das Heilige Jahr	
	Gespräch mit <i>Erika Ahlbrecht-Meditz</i> im Saarländischen Rundfunk, I (1973)	219
	Notwendige Konflikte und Versöhnung in der Kirche 219 – Unfehlbarkeit und Glaubenssinn des Gottesvolkes 222	

IV Die Chance des Christentums heute

25	Wer hofft, wird nicht sterben	
	Gespräch mit <i>Erika Ahlbrecht-Meditz</i> im Saarländischen Rundfunk, II (1974)	225
	Die Bedeutung der Auferstehung heute 225 – Die Auferstehungsbotschaft für alle 228	

26	Was macht die Ehe christlich?	
	Gespräch mit <i>Winfried Römel</i> im SWF/SFB (1974)	230
	Zur positiven Würdigung des Sexuellen in der Ehe 230 – Was kann man theologisch unter partnerschaftlicher Eheform verstehen? 233 – Anonyme und scheinbar christliche Ehe 235 – Die christliche Wirklichkeit der Ehe und das sakramentale Zeichen 237 – Synode – Anstoß zu einer positiven Diskussion? 238	

27	Zugänge zum theologischen Denken	
	Gespräch mit Theologiestudenten im Proseminar von <i>Albert Raffelt</i> an der Universität Freiburg/Br. (1974)	240
	Zu meiner Philosophie und Theologie gehört Veränderung 240 – Was weiß man denn so genau vom lieben Gott? 244 – Der sich mitteilende Gott ist von Anfang an die innerste Mitte der Welt 247 – Auf der Suche nach der Kunst, theologisch zu reden und verstanden zu sein 251 – Zur transzendentalen Erkenntnis und zur nachvollziehbaren Theologie des Gebetes 254	

28 Zur Beendigung des römischen Lehrverfahrens gegen Hans Küng	
Gespräch mit der <i>WDR-Redaktion</i> (1975)	256
Keine disziplinären Maßnahmen 256 – Das Recht der Kirche, die Definitionen der Konzile als Norm aufrechtzuerhalten 257	
29 Zukunft im Pluralismus	
Gespräch mit den Redakteuren der Evangelischen Kommentare, <i>Hans Norbert Janowski</i> und <i>Eberhard Stammler</i> (1975)	258
Müssen Meinungsverschiedenheiten kirchentrennend sein? 258 – Auch ein Nichtchrist kann schon ein Glaubender sein 262 – Dann trete, um deine Seele zu retten, aus der katholischen Kirche aus 265 – Wir Theologen müssen uns gemeinsam den Fragen der säkularisierten Welt stellen 268	
30 Nur eine kleine Episode?	
Gespräch mit den Redakteuren der Welt am Sonntag <i>Paul C. Martin</i> und <i>Felix Schmidt</i> (1976)	270
Häresieverdacht und Schismagefahr? 270 – Es gibt viel Wichtigeres als die Sprache der Liturgie 272 – Lefebvre – keine Konsequenzen für die Zukunft der Kirche? 274	

V Hoffnung wider alle Hoffnung

31 Heiliger Geist – Gibt es ihn noch in der Welt von heute?	
Gespräch mit <i>Gerhard Ruis</i> , Salzburg (1976)	277
Mitten im Alltag drängt sich die Erfahrung des Geistes selber vor 277 – Lebe nach deinem Gewissen und liebe dein Leben, dann kommst du zur Erfahrung des Geistes 279	
32 Der lange Marsch durch die Hoffnung	
Gespräch mit <i>Erich Kock</i> von Caritas in NRW (1976)	282
Synodenvorlage – ein Bekenntnis zur Hoffnung wider alle Hoffnung 282 – Ein Versuch, der Kirche die Sprache zurückzugeben 284 – Kirche der menschenfreudigen Nähe und der radikalen Hoffnung 288	
33 Nach der Synode – Erwägungen zur Zukunft der Kirche	
Gespräch mit <i>Leo Waltermann</i> im WDR (1976)	290

II. Vatikanum – ein Abschluß, der nicht rückgängig gemacht werden kann 290 – Die Synode, um die Chance der geschichtlichen Stunde nicht zu verpassen? 293 – Wird bald die Kirche entbehrlich? 298	
34 Die Sorge um den richtigen Begriff des Christlichen	
Gespräch mit <i>Michael Albus</i> im ZDF anlässlich des Erscheinens von »Grundkurs des Glaubens« (1976)	300
35 Hörer der Botschaft	
Gespräch im FS 2 des ORF anlässlich der Verleihung des Innitzer-Preises durch Kardinal <i>Franz König</i> , Wien (1976)	301
Eine Summe der Theologie heute? 302 – Vom Hörer der Offenbarungsbotschaft ausgehen 303	
36 Umkehr in die Zukunft	
Gespräch mit <i>Peter Pawlowsky</i> im FS 2 des ORF (1976)	304
Weihnachten – Fülle und Wende der Zeit? 304 – Oder: ein Meilenstein der Geschichte? 306 – Weihnachten und die Unbegreiflichkeit des Todes 309 – Wenn ich zu diesem Leben ja sage . . . 311	
37 Zum Streit um Adveniat	
Gespräch mit der <i>WDR-Redaktion</i> anlässlich der Kritik gegenüber der Erklärung deutscher Theologen (1977)	313
38 Kirche in säkularisierter Umwelt	
Gespräch mit den Redakteuren der Herder-Korrespondenz, <i>Hans Georg Koch</i> und <i>David A. Seeber</i> (1977)	315
Mit unseren Zeitgenossen die Ratlosigkeit aushalten 315 – Ich fürchte, daß man sich zu bequem vertröstet über die Misere der Kirche 316 – Christliche Majorität in der Gesellschaft – früher und heute 319 – Versäumnisse und Ängstlichkeiten, die die Ausstrahlungskraft der Kirche herabmindern 322 – Den Samen über alle möglichen Felder und Wege streuen 324 – Theoretische Erwägungen über die richtige Sprache in der Theologie helfen wenig 327 – Amtlicherseits herrscht viel zu sehr das Leitbild der Uniformität 329 – Die Grundüberzeugung mit der Selbstkritik verbinden 331 – Verfälschungen des Christentums, die schlimmer sind als amtlich festgestellte Häresien 334	
Lebensdaten Karl Rahners	336
Nachweis der Veröffentlichungen	339
Bildnachweis	340